

Fragenkatalog für Jugendgruppen des Jugendrotkreuz auf Basis der aktuellen Erste-Hilfe-Lehrmeinung des Österreichischen Roten Kreuzes.



Aus Liebe zum Menschen.

1	Die Notrufnummer der Feuerwehr lautet
[ x ]	122
[ ]	133
[ ]	144
[ ]	112
2	Die Notrufnummer vom Rettungsdienst lautet
[ ]	141
[ ]	133
[ x ]	144
[ ]	112
3	Die Notrufnummer der Polizei lautet
[ ]	122
[ x ]	133
[ ]	144
[ ]	911
4	Die Nummer des Euro-Notrufs lautet
[ ]	122
[ ]	128
[ ]	144
[ x ]	112
5	Welche Angaben sind beim Wählen des Notrufs sinnvoll?
[ ]	Ob ich einen ÖNORM-Verbandskasten besitze
[ x ]	Genaue Adressangabe
[ x ]	Exakte Kilometerangabe und Fahrtrichtung auf der Autobahn
[ ]	Body-Mass-Index
6	Welche Nummer sollte bei einem medizinischen Notfall bevorzugt gerufen werden?
	1450
[x]	144
	Völlig egal
[ ]	133
7	Was soll man bei einem Notruf beachten?
<b>7</b>	
[x]	Den Anweisungen der Leitstelle folgen
[x]	Sich für den Notruf Zeit nehmen und auf die Fragen der Leitstelle antworten
	Notruf wählen, Notfallort nennen, auflegen und Erste Hilfe leisten
[ x ]	Das Gespräch beendet die Leitstelle

8	Welche Maßnahmen gehören zu den Basismaßnahmen?
[ x ]	Psychische Betreuung
[ ]	Zur Aktivierung des Kreislaufs aufstehen
[ x ]	Angenehme Lagerung einnehmen (z.B. erhöhter Oberkörper bei Atemnot)
[ x ]	Für frische Luft sorgen und bei Notwendigkeit beengende Kleidungsstücke öffnen
9	Welche Aufgaben hat der:die Ersthelfer:in?
[ x ]	Starke Blutungen stillen
[x]	Notruf absetzen
[ ]	E-Card und Ausweis kontrollieren
[ ]	Retten von Verletzten aus allen Gefahrensituation
10	Welche Maßnahmen ergreifen Sie, wenn eine Person reglos am Bauch liegt?
[ ]	Sofort stabile Seitenlage durchführen
[ x ]	Notruf (veranlassen)
[x]	Laut ansprechen und sanft schütteln
[ x ]	Wenn keine Reaktion: Person umdrehen
11	Welche Rettungsmöglichkeiten aus einer Gefahrenzone hat der:die Ersthelfer:in?
[ x ]	Rautekgriff anwenden
[ x ]	Wegziehen in Bauch- oder Rückenlage
[ ]	Rettungstuch verwenden
[ ]	Seiltechniken anwenden
12	Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind beim Verdacht der Unterkühlung zu setzen?
[ x ]	Notruf, Basismaßnahmen
[ ]	Warme alkoholische Getränke verabreichen, frottieren, gut zudecken
[ x ]	Warme gezuckerte Getränke verabreichen, Bewegung vermeiden, gut zudecken
[ ]	Kopf-Tieflagerung um weiteres Absinken der Temperatur zu vermeiden
13	Welches Material wird für den manuellen Druck benötigt?
[ x ]	Saugendes Material, z. B. Wundauflage
[ ]	Material zum Abbinden
[ x ]	Falls vorhanden: Einmalhandschuhe
[ ]	Wunddesinfektion
14	Wie versorgt man eine:n Verletzte:n mit einer stark blutenden Wunde an einer
	Extremität?
[ ]	Nur der Notruf abzusetzen – der Rettungsdienst kümmert sich um die Wunde
[ ]	Pflasterverband anbringen
[ x ]	Manuellen Druck auf die Wunde ausüben oder Druckverband anlegen
[ x ]	Notruf absetzen, verletzten Körperteil hochhalten
15	Bei welcher Verletzung ist der manuelle Druck zur Blutstillung geeignet?

[ x ]	Starke Blutung am Unterschenkel
[ ]	Schürfwunde
[ ]	Magenblutung
[ ]	Bluterguss
16	Was versteht man unter einer starken Blutung?
[ x ]	Wenn aus einer Wunde innerhalb kurzer Zeit eine große Blutmenge verloren geht
[ ]	Wenn ein paar Tropfen Blut langsam aus der Wunde tropfen
[ x ]	Wenn das Blut aus der Wunde spritzt
[ x ]	Wenn das Blut im Schwall austritt
17	Welche Maßnahme ist von:vom Ersthelfer:in zu setzen, wenn es bei einer starker
	Blutung durch den Druckverband durchblutet?
[ x ]	Manuellen Druck auf dem Druckverband ausüben
[ ]	Weiterbluten lassen
[ ]	Bestehenden Druckverband wieder heruntergeben und mit verwendetem Material wieder neuen Druckverband anlegen
[ ]	Abbindung vornehmen
18	Was sollte der:die Ersthelfer:in bei der Blutstillung vermeiden?
[ ]	Verwendung einer keimfreien Wundauflage
[ ]	Durchführung der Basismaßnahmen
[ x ]	Wenn möglich: Direkten Kontakt mit Blut
[ ]	Wenn möglich: Verwendung von Mullbindenverbänden
19	Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind beim Anlegen eines Druckverbandes
	durchzuführen?
[ ]	E-Card und Ausweis kontrollieren
[ x ]	Keimfreie Wundauflage fest auf die Wunde drücken
[ x ]	Druckkörper durch festes Umwickeln mit der Mullbinde einwickeln
[ x ]	Verletzte:r soll anfangs selbst fest auf die Wunde drücken

20	Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind beim Verschlucken (schwere Verlegung der
	Atemwege) durchzuführen?
[ ]	Oberkörper nach vorne beugen, Brustkorb stützen und bis zu 5x Heimlich-Manöver
	durchführen. Falls keine Besserung: Bis zu 5 Schläge zwischen die Schulterblätter
	durchführen usw.
[ x ]	Oberkörper nach vorne beugen, Brustkorb stützen und bis zu 5x fest zwischen die Schulterblätter schlagen. Falls keine Besserung: Heimlich-Handgriff bis zu 5x durchführen usw.
[ ]	Dem:der Betroffenen warme Getränke zum Auflösen des Fremdkörpers verabreichen
[x]	Falls der:die Betroffene reglos wird, entspricht dies einem Atem-Kreislauf-Stillstand und
	es ist sofort mit der Wiederbelebung zu beginnen
21	Wie lautet die Erste-Hilfe-Maßnahme, die mit saugendem Material mit den Fingern,
	dem Handballen oder der Faust mit Druck auf die stark blutende Wunde ausgeübt
	wird?
[ x ]	Manueller Druck
[ ]	Blutdruck
[ ]	Herzdruckmassage
[ ]	Druckverband
22	Welche Lagerung wird bei einer starken Blutung empfohlen (z.B.
	Kreissägenverletzung am Unterarm)?
[ ]	Oberkörper-Hochlagerung
[ x ]	Beine-Hochlagerung
	Deckenrolle unter dem Knie
[ ]	Lagerung ohne Veränderung der Körperhaltung
23	Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einer starken Blutung am Unterschenkel
	durchzuführen?
[x]	Verletzte:n hinlegen
	Verletzte:n stehen lassen
	Der:die Ersthelfer:in soll nur den Notruf absetzen
[x]	Manuellen Druck durchführen oder Druckverband anlegen; Beine hochlagern
24	Wie wird die Mund-zu-Mund-Beatmung im Rahmen der Ersten Hilfe durchgeführt?
[ ]	Notfallbeatmungstuch über Nase der erkrankten Person legen, Kopf nackenwärts
	überstrecken, Mund zuhalten und 2 Mal beatmen
[ x ]	Der:die Ersthelfer:in kontrolliert durch das normale Heben und Senken des Brustkorbs
, -	die Effektivität der Beatmung
	Die Beatmung wird ausschließlich durch den:die Notarzt/Notärztin durchgeführt
[ x ]	Notfallbeatmungstuch über den Mund der erkrankten Person legen, Kopf nackenwärts
	überstrecken, Nase zuhalten und 2 Mal beatmen

25	Wie wird das Bewusstsein überprüft?
[ ]	Reglose Person massieren, bis der:die Notarzt/Notärztin eintrifft
[ x ]	Durch lautes Ansprechen und sanftes Schütteln an den Schultern
[ ]	Pupillenreflexe der reglosen Person mit einer (Handy-)Taschenlampe überprüfen
[ ]	Schmerzreiz am Handrücken durchführen
26	Welche Lagerung wird bei einer reglosen Person mit normaler Atmung durchgeführt?
[ ]	Oberkörper-Hochlagerung
[ ]	Lagerung ohne Veränderung der Körperhaltung
[ ]	Deckenrolle unter dem Knie
[ x ]	Stabile Seitenlage
27	Wie soll ein:e Ersthelfer:in weiter vorgehen, wenn festgestellt wird, dass die reglose
	Person atmet, die Atmung aber nicht normal ist?
	Stabile Seitenlage durchführen
[x]	Wiederbelebung beginnen
[ ]	Erkrankte:n liegen lassen und auf Rettungsdienst warten
[ ]	Erkrankte:n 2-mal beatmen
28	Welche Schritte sind als nächstes durchzuführen, wenn der:die Verletzte auf lautes
	Ansprechen und sanftes Schütteln nicht reagiert?
	Hilferuf, Atmung kontrollieren, Atemwege freimachen
	Stabile Seitenlage durchführen
[ ]	Vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich
[ x ]	Hilferuf, Atemwege freimachen, Atmung kontrollieren
29	Wie wird die stabile Seitenlage korrekt durchgeführt?
[ x ]	Arm zur Seite legen, gegenüberliegendes Knie hochziehen, Handgelenk aufs Knie legen und herdrehen
[ ]	Arm nach oben legen, gegenüberliegendes Knie hochziehen und herdrehen
[ ]	Arm zur Seite legen, gegenüberliegendes Knie hochziehen, Ellbogen aufs Knie und herdrehen
[ ]	Beide Arme zur Seite legen, gegenüberliegendes Knie hochziehen und herdrehen

30	Welche Erste-Hilte-Ausrüstung kann Ersthelter:innen vor Intektionen schützen?
[ x ]	Beatmungstuch
[ x ]	Einmalhandschuhe
[ ]	Taschentuch
[ ]	Rettungsdecke
31	Wie gehen Sie bei der Wiederbelebung einer erwachsenen Person als trainierte:r
	Ersthelfer:in vor?
[ ]	3 Herzdruckmassagen / 1 Beatmung
[ ]	10 Herzdruckmassagen / 5 Beatmungen
[ ]	15 Herzdruckmassagen / 2 Beatmungen
[x]	30 Herzdruckmassagen / 2 Beatmungen
32	Wann spricht man von einer reglosen Person?
[ ]	Person reagiert nur auf Schmerzreize wie Zwicken in die Wangen
i i	Person ist verwirrt und kann sich an nichts erinnern
[x]	Keine Reaktion auf lautes Ansprechen und sanftes Schütteln
[ ]	Bewusstseinslage kann durch den Ersthelfer nicht überprüft werden
33	Was bedeutet die Abkürzung "AED"?
[ ]	Automatisierte – Energiegeladene – Darreichung
[ ]	Automatisierte - Erdgas - Dauerfunktion
[ x ]	Automatisierter - Externer- Defibrillator
[ ]	Automatisierter - Elektrischer- Druck
34	Welche Aussagen treffen bei einer reglosen Person zu?
[ x ]	In Rückenlage besteht Lebensgefahr durch Ersticken
[x]	Stabile Seitenlage ist die optimale Lagerung, wenn normale Atmung feststellbar ist
[ ]	In Rückenlage besteht keine Lebensgefahr
[ x ]	Falls keine normale Atmung feststellbar, mit Wiederbelebung starten
35	In welchem Alter darf von Ersthelfer:innen ein Defibrillator verwendet werden?
[ ]	Ab dem 1. Lebensjahr
[ ]	Ab dem 8. Lebensjahr
[ ]	Ab Beginn der Pubertät
[ x ]	In jedem Alter
36	Was bedeutet "defibrillieren"?
[ ]	elektrisieren
[ ]	früh erkennen
[ x ]	entflimmern
[ ]	reanimieren

<b>37</b>	Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind durchzuführen, sobald der:die Erkrankte in die
	stabile Seitenlage gebracht wurde?
[ ]	Elektroden des Defibrillators am Brustkorb anbringen
[ x ]	Basismaßnahmen durchführen
[ x ]	Spätestens jetzt Notruf wählen, regelmäßige Atemkontrollen
[ ]	Sofort mit Herzdruckmassage und Beatmung beginnen
38	Welche Aussagen treffen bezüglich Defibrillation zu?
[ x ]	Die Defibrillation darf in jedem Alter angewendet werden
[ ]	Die Defibrillation darf nur von Sanitäter:innen angewendet werden
[ ]	Die Defibrillation darf nur von einem Arzt/ einer Ärztin angewendet werden
[ x ]	Die rechtliche Situation besagt, dass die Defibrillation in einer Notsituation unbedenklich ist
39	Welche Maßnahmen führen Sie bei einer reglosen Person mit normaler Atmung durch?
[ x ]	Stabile Seitenlage zum Freihalten der Atemwege
[ ]	Auf dem Rücken liegend und mit überstrecktem Kopf lagern
[]	Flache Rückenlagerung und Beine hochlagern
[]	Erhöhter Oberkörper für die Entlastung des Herzens
LJ	Emonter Oberkorper for the Emiliasting des merzens
40	Was soll ein:e Ersthelfer:in bei der Defibrillation beachten?
[ x ]	Elektroden fest auf den Brustkorb kleben
[ x ]	Während Schockabgabe die erkrankte Person nicht berühren
[ x ]	Nassen Brustkorb vorher abtrocknen
[ ]	Während Schockabgabe die zu defibrillierende Person berühren (Qualitätskontrolle)
41	Welche Handgriffe führen Sie vor einer Mund-zu-Mund-Beatmung durch?
[ x ]	Kinn hochziehen
[ x ]	Nase zuhalten
[ ]	Arm im rechten Winkel zur Seite legen
[ ]	Stabile Seitenlage
42	Wenn ein:e Erwachsene:r nicht ansprechbar ist und nicht normal atmet, rufen Sie den
	Rettungsdienst und
[ ]	Führen die stabile Seitenlage durch
[ ]	Führen sofort Beatmungen durch
[ x ]	Beginnen sofort mit der Herzdruckmassage
[ ]	Versuchen eine Lagerung mit erhöhten Beinen

43	Aus welchen Schritten besteht der Notfallcheck?
[ x ]	Atemwege freimachen und Atmung kontrollieren
[ ]	Notfallcheck dürfen nur Sanitäter:innen oder Notarzt/Notärztinnen durchführen
[ x ]	Laut ansprechen und sanft schütteln, Hilferuf
[ x ]	Atemkontrolle nicht länger als 10 Sekunden durchführen
44	Welche Aussagen zur Herzdruckmassage im Rahmen der Ersten Hilfe sind korrekt?
[ x ]	Beide Arme des Helfers durchstrecken
[ x ]	Störende Kleidung der erkrankten Person entfernen (dicke Mäntel etc.)
[ x ]	Erkrankte Person auf eine harte Unterlage legen
[ x ]	Auf die Mitte des Brustkorbes schnell und kräftig drücken
45	Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einem Atem-Kreislauf-Stillstand
	durchzuführen?
	Zweimalige Beatmung und danach den Notruf absetzen
[x]	Einen Defibrillator und Verbandskasten holen lassen
[ ]	Notruf absetzen und Beatmungen durchführen
[ x ]	Notruf absetzen und sofort Herzdruckmassagen und Beatmungen (30:2) durchführen
46	Welche Vorgehensweise ist bei der Anwendung eines Defibrillators korrekt?
[ x ]	Defibrillator einschalten und den Anweisungen des Geräts folgen
	Während Schockabgabe Herzdruckmassage durchführen
	Elektroden aufkleben und dann erst Defibrillator einschalten
[ ]	Solange eine Beatmung durchgeführt wird: keine Elektroden aufkleben
47	Womit sichert ein:e Ersthelfer:in bei einem Verkehrsunfall ab?
[ x ]	Warndreieck
[ ]	Feuerlöscher
[ x ]	Warnblinkanage
[ ]	Blaulicht
48	Wann muss ein Warndreieck auf Freilandstraßen aufgestellt werden?
[ ]	Bei Nebel muss kein Warndreieck aufgestellt werden
[ x ]	Wenn das Fahrzeug auf einer unübersichtlichen Straßenstelle zum Stillstand gekommen ist
[ x ]	Wenn das Fahrzeug bei schlechter Sicht zum Stillstand gekommen ist
[ ]	Wenn noch kein Notruf abgesetzt wurde
49	Warum muss der Helm abgenommen werden, wenn der:die Verletzte nicht reagiert?
[ ]	Aus versicherungstechnischen Gründen
[ ]	Gefahr einer Wirbelsäulenverletzung
[ x ]	Um die Atmung zu erleichtern
[ x ]	Um die Atmung zu überprüfen

50	Welche Schritte gehören zum Rautekgriff beim Retten aus einem PKW?
[ x ]	Oberkörper stützen, Gurt entfernen
[ ]	Schlüssel abziehen und Handbremse ziehen
[ x ]	Verletzte:n auf den eigenen Oberschenkel ziehen bzw. setzen
[ ]	Deaktivierung der Airbags, falls diese nicht ausgelöst haben
51	Wie verhalten Sie sich bei einem Verkehrsunfall mit einer reglosen Person im Fahrzeug?
[ ]	Fremdschutz geht vor Selbstschutz
[ x ]	Falls möglich: Rettung aus dem Fahrzeug
[ x ]	Selbstschutz beachten
[ x ]	In ausreichendem Abstand absichern
52	Die GAMS-Regel erläutert dem Ersthelfer richtiges Verhalten bei Gefahr. "G" steht für Gefahr erkennen, "A" für Abstand halten, "S" steht für Spezialkräfte anfordern und "M" für?
[ x ]	Menschenrettung durchführen (falls gefahrlos möglich)
[ ]	Medizinisches Personal herbeiziehen (Rettungsdienst)
[ ]	Material überprüfen (Verbandskasten)
[ ]	Mund öffnen (stabile Seitenlage)
EO	Welchen Grundsatz soll jede:r Ersthelfer:in in einer Gefahrenzone beachten?
53	
[ ]	Es gibt nie ein Gefahrenpotential bei der Leistung von Erster Hilfe
	Es gibt nie ein Gefahrenpotential bei der Leistung von Erster Hilfe Selbstschutz geht vor Fremdschutz
[ ]	
[ ] [x]	Selbstschutz geht vor Fremdschutz
[ ] [x]	Selbstschutz geht vor Fremdschutz Fremdschutz geht vor Eigenschutz
[ ] [x] [ ]	Selbstschutz geht vor Fremdschutz Fremdschutz geht vor Eigenschutz Dem:der Mutigen gehört die Welt
[ ] [ x ] [ ] [ ]	Selbstschutz geht vor Fremdschutz Fremdschutz geht vor Eigenschutz Dem:der Mutigen gehört die Welt  Wann und wozu schalten Sie die Warnblinkanlage ein?
[ ] [x] [ ] [ ] <b>54</b> [x]	Selbstschutz geht vor Fremdschutz Fremdschutz geht vor Eigenschutz Dem:der Mutigen gehört die Welt  Wann und wozu schalten Sie die Warnblinkanlage ein? Vor dem Anlegen der Warnweste
[ ] [x] [ ] [ ] <b>54</b> [x] [ ]	Selbstschutz geht vor Fremdschutz Fremdschutz geht vor Eigenschutz Dem:der Mutigen gehört die Welt  Wann und wozu schalten Sie die Warnblinkanlage ein? Vor dem Anlegen der Warnweste Nach dem Anlegen der Warnweste
[ ] [x] [ ] [ ] <b>54</b> [x] [ ] [x]	Selbstschutz geht vor Fremdschutz Fremdschutz geht vor Eigenschutz Dem:der Mutigen gehört die Welt  Wann und wozu schalten Sie die Warnblinkanlage ein? Vor dem Anlegen der Warnweste Nach dem Anlegen der Warnweste Wenn Gefahr vom eigenen Fahrzeug ausgeht
[ ] [x] [ ] [ ] <b>54</b> [x] [x] [x]	Selbstschutz geht vor Fremdschutz Fremdschutz geht vor Eigenschutz Dem:der Mutigen gehört die Welt  Wann und wozu schalten Sie die Warnblinkanlage ein? Vor dem Anlegen der Warnweste Nach dem Anlegen der Warnweste Wenn Gefahr vom eigenen Fahrzeug ausgeht Wenn Sie vor Gefahren warnen wollen
[ ] [x] [ ] [ ] <b>54</b> [x] [x] [x]	Selbstschutz geht vor Fremdschutz Fremdschutz geht vor Eigenschutz Dem:der Mutigen gehört die Welt  Wann und wozu schalten Sie die Warnblinkanlage ein? Vor dem Anlegen der Warnweste Nach dem Anlegen der Warnweste Wenn Gefahr vom eigenen Fahrzeug ausgeht Wenn Sie vor Gefahren warnen wollen  Durch starke Sonnenbestrahlung kann es zu Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen,
[ ] [x] [ ] [ ] <b>54</b> [x] [x] [x]	Selbstschutz geht vor Fremdschutz Fremdschutz geht vor Eigenschutz Dem:der Mutigen gehört die Welt  Wann und wozu schalten Sie die Warnblinkanlage ein?  Vor dem Anlegen der Warnweste Nach dem Anlegen der Warnweste Wenn Gefahr vom eigenen Fahrzeug ausgeht Wenn Sie vor Gefahren warnen wollen  Durch starke Sonnenbestrahlung kann es zu Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Bewusstseinsstörungen, Krämpfen etc. kommen. Mit welchen Notfällen ist zu
[ ] [x] [ ] [ ] <b>54</b> [x] [x] [x] <b>55</b>	Selbstschutz geht vor Fremdschutz Fremdschutz geht vor Eigenschutz Dem:der Mutigen gehört die Welt  Wann und wozu schalten Sie die Warnblinkanlage ein? Vor dem Anlegen der Warnweste Nach dem Anlegen der Warnweste Wenn Gefahr vom eigenen Fahrzeug ausgeht Wenn Sie vor Gefahren warnen wollen  Durch starke Sonnenbestrahlung kann es zu Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Bewusstseinsstörungen, Krämpfen etc. kommen. Mit welchen Notfällen ist zu rechnen?
[ ] [x] [ ] [ ] 54 [x] [x] [x] 55	Selbstschutz geht vor Fremdschutz Fremdschutz geht vor Eigenschutz Dem:der Mutigen gehört die Welt  Wann und wozu schalten Sie die Warnblinkanlage ein? Vor dem Anlegen der Warnweste Nach dem Anlegen der Warnweste Wenn Gefahr vom eigenen Fahrzeug ausgeht Wenn Sie vor Gefahren warnen wollen  Durch starke Sonnenbestrahlung kann es zu Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Bewusstseinsstörungen, Krämpfen etc. kommen. Mit welchen Notfällen ist zu rechnen? Sonnenallergie

56	Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einem Krampfanfall korrekt?
[ ]	Zunge festhalten, um Zungenbiss zu vermeiden
[x]	Während des Krampfes vor weiteren Verletzungen schützen (z. B. Sessel wegstellen)
[x]	Nach dem Krampfanfall, Atmung überprüfen
[ x ]	Wenn Erkrankte:r nach dem Krampf ansprechbar ist: Seitenlagerung empfohlen
57	Welche Anzeichen können auf einen Schlaganfall deuten?
[x]	Plötzliche Schwäche, Gefühlsstörung oder Lähmung einer Körperseite Heißer Kopf
[]	Akute Bauchschmerzen
[x]	Erkrankte:r kann keinen einfachen Satz nachsprechen
[X]	Erkrankte:r kann keinen einfachen Satz nachsprechen
58	Bei welchen Erkrankungen wird eine Lagerung mit erhöhtem Oberkörper empfohlen?
[x]	Allergische Reaktion
[x]	Herzbeschwerden
[x]	Hitzenotfall
[ x ]	Asthmaanfall
59	Bei welchen Notfällen ist eine Seitenlage sinnvoll?
[ x ]	Bewusstseinsstörung
[ x ]	Gefahr des Erbrechens
[ ]	Herzbeschwerden mit Atemnot
[ ]	Bei verstauchtem Knöchel
60	Welche Gefahren bestehen bei einem Stich, z. B. von einer Biene?
[x]	Schwellung und Rötung des Gewebes im Bereich der Einstichstelle
[x]	Gefahr einer schweren allergischen Reaktion
[x]	Schwellungen im Bereich der Atemwege
[ ]	Unterzuckerung
61	Welche der angeführten Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einem Schlaganfall zu setzen?
[x]	Notruf
[x]	Seitenlage empfohlen
[ x ]	Basismaßnahmen
[ ]	Die betroffene Körperregion möglichst hochhalten
62	Was können Anzeichen für einen Herzinfarkt sein?
[ ]	Kopfschmerzen und Ohrensausen
[ x ]	Schmerzen in der Brust
[ x ]	Engegefühl in der Brust
[ x ]	Angst, Atemnot

63	Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einer Vergiftung durchzuführen, wenn das
	Gift bekannt ist und der:die Betroffene ansprechbar ist und normal reagiert?
[ x ]	Zuerst Notruf, dann Vergiftungsinformationszentrale kontaktieren und Anweisungen folgen
[ ]	Sofort schluckweise Wasser zum Trinken geben; falls keine Besserung Notruf wählen
[ ]	Zum Erbrechen bringen
[x]	Seitenlage durchführen
[ X ]	Seiternage aurchannen
64	Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einem Verdacht eines Herzinfarkts zu setzen?
[ x ]	Notruf verständigen, Defibrillator und Verbandskasten holen lassen
[ ]	Lagerung mit erhöhten Beinen
[x]	Beruhigen der Person
	Falls nach 1 Stunde keine Besserung: Hausarzt aufsuchen
65	Durch körperliche Anstrengung in heißer oder feuchtwarmer Umgebung kann es zu einem Wärmestau und zu einer Erhöhung der Körpertemperatur kommen. Wie nennt man dieses Krankheitsbild?
[ ]	Hexenschuss
[ ]	Hypertonie
[x]	Hitzschlag
[ ]	Hyperventilation
66	Bei welchem Notfall muss nicht immer sofort der Rettungsdienst verständigt werden?
[ ]	Schmerzen in der Brust
[]	Taubheitsgefühl in einer Körperhälfte
[]	Asthmaanfall
[x]	Kollaps
67	Welche Aussagen treffen bei einer Vergiftung zu?
[x]	Eine Vergiftung kann einen lebensbedrohlichen Zustand hervorrufen
[]	Vergiftungen entstehen am häufigsten bei Gefahrgutunfällen
[]	Nur bei Aufnahme großer Mengen schädlicher Substanzen kann von einer Vergiftung
	gesprochen werden
[ ]	Nur feste Stoffe können Vergiftungen hervorrufen
68	Welche typischen Warnzeichen weisen auf einen Schlaganfall hin?
[x]	Plötzliche Schwäche oder Gefühlsstörungen einer Körperseite, besonders im Gesicht
	oder im Arm
[ x ]	Schwindel, Gangunsicherheit und Verwirrtheit
[ x ]	Erkrankte:r kann keinen einfachen Satz nachsprechen
[ ]	Schnelle Atmung (hyperventilieren)

69	Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einem Asthmaanfall zu setzen?
[ x ]	Notruf 144 verständigen, Lagerung mit erhöhtem Oberkörper
[ ]	1450 verständigen, Lagerung mit erhöhten Beinen
[ x ]	Notfallmedikamente sollen eingenommen werden
[ ]	Kühlung der Atemwege, z.B. mit Eiswürfeln von innen und von außen
70	Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind nach einer Vergiftung durchzuführen? Die
	Person ist nicht ansprechbar.
[ ]	Giftentfernung durch provoziertes Erbrechen
[ x ]	Überprüfung der Atmung: stabile Seitenlage oder Wiederbelebung durchführen
[ ]	Bei nicht vorhandener Atmung, Verzicht auf Herzdruckmassage
[ ]	Bei Tabletten in den Atemwegen: Heimlich-Manöver im Liegen durchführen
71	Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind beim Verdacht der Blutzuckerentgleisung bei
	einem Diabetiker zu setzen?
[ x ]	Wenn die betroffene Person ansprechbar ist, soll Zuckerhaltiges zu trinken oder zu essen
	verabreicht werden
[ ]	Lagerung: Seitenlagerung
[ x ]	Lagerung: mit erhöhten Beinen
[ x ]	Notruf absetzen
72	Bei welchen Notfällen wird eine Lagerung mit erhöhtem Oberkörper empfohlen?
Г1	Atemnot
[ x ]	Atennot
[x]	Herzbeschwerden
I I	
[ x ]	Herzbeschwerden
[x]	Herzbeschwerden Starke Blutung Kollaps
[x] []	Herzbeschwerden Starke Blutung Kollaps  Bei Verdacht auf Schlaganfall wendet der:die Ersthelfer:in den FAST-Test an. F steht
[x] []	Herzbeschwerden Starke Blutung Kollaps  Bei Verdacht auf Schlaganfall wendet der:die Ersthelfer:in den FAST-Test an. F steht für Face (Gesicht), S steht für Speech (Sprache), T steht für Time (Zeit). Wofür steht
[x] [ ] [ ] 73	Herzbeschwerden Starke Blutung Kollaps  Bei Verdacht auf Schlaganfall wendet der:die Ersthelfer:in den FAST-Test an. F steht für Face (Gesicht), S steht für Speech (Sprache), T steht für Time (Zeit). Wofür steht das "A" bei FAST?
[x] [ ] 73	Herzbeschwerden Starke Blutung Kollaps  Bei Verdacht auf Schlaganfall wendet der:die Ersthelfer:in den FAST-Test an. F steht für Face (Gesicht), S steht für Speech (Sprache), T steht für Time (Zeit). Wofür steht das "A" bei FAST?  Apoplexie (Schlaganfall)
[x] [ ] [ ] 73	Herzbeschwerden Starke Blutung Kollaps  Bei Verdacht auf Schlaganfall wendet der:die Ersthelfer:in den FAST-Test an. F steht für Face (Gesicht), S steht für Speech (Sprache), T steht für Time (Zeit). Wofür steht das "A" bei FAST?  Apoplexie (Schlaganfall) Arms (Arme)
[x] [ ] [ ] 73	Herzbeschwerden Starke Blutung Kollaps  Bei Verdacht auf Schlaganfall wendet der:die Ersthelfer:in den FAST-Test an. F steht für Face (Gesicht), S steht für Speech (Sprache), T steht für Time (Zeit). Wofür steht das "A" bei FAST?  Apoplexie (Schlaganfall)
[x] [ ]  73	Herzbeschwerden Starke Blutung Kollaps  Bei Verdacht auf Schlaganfall wendet der:die Ersthelfer:in den FAST-Test an. F steht für Face (Gesicht), S steht für Speech (Sprache), T steht für Time (Zeit). Wofür steht das "A" bei FAST?  Apoplexie (Schlaganfall) Arms (Arme) Arrhythmie (Unregelmäßigkeit)
[x] [ ] 73 [ ] [x] [ ] 74	Herzbeschwerden Starke Blutung Kollaps  Bei Verdacht auf Schlaganfall wendet der:die Ersthelfer:in den FAST-Test an. F steht für Face (Gesicht), S steht für Speech (Sprache), T steht für Time (Zeit). Wofür steht das "A" bei FAST?  Apoplexie (Schlaganfall) Arms (Arme) Arrhythmie (Unregelmäßigkeit) Azidose (Übersäuerung)  Was sind Erste-Hilfe-Maßnahmen bei einem Kollaps?
[x] [ ]  73	Herzbeschwerden Starke Blutung Kollaps  Bei Verdacht auf Schlaganfall wendet der:die Ersthelfer:in den FAST-Test an. F steht für Face (Gesicht), S steht für Speech (Sprache), T steht für Time (Zeit). Wofür steht das "A" bei FAST?  Apoplexie (Schlaganfall) Arms (Arme) Arrhythmie (Unregelmäßigkeit) Azidose (Übersäuerung)  Was sind Erste-Hilfe-Maßnahmen bei einem Kollaps? Beine hochlagern
[x] [ ] [ ] 73 [ ] [x] [ ] 74 [x]	Herzbeschwerden Starke Blutung Kollaps  Bei Verdacht auf Schlaganfall wendet der:die Ersthelfer:in den FAST-Test an. F steht für Face (Gesicht), S steht für Speech (Sprache), T steht für Time (Zeit). Wofür steht das "A" bei FAST?  Apoplexie (Schlaganfall) Arms (Arme) Arrhythmie (Unregelmäßigkeit) Azidose (Übersäuerung)  Was sind Erste-Hilfe-Maßnahmen bei einem Kollaps?

/5	vvie lautet die Telefonnummer der Vergiftungsinformationszentrale (VIZ):
[ ]	01/43 43 43
[ ]	01/144
[ ]	01/0800 133 133
[ x ]	01/406 43 43
76	Welches Prinzip wird verwendet, um bei einem psychiatrischen Notfall zu
	unterstützen?
[ x ]	Das Look-Listen-Link Prinzip
[ ]	Das FAST Prinzip
[ ]	Das STOP Prinzip
[ ]	Das Feel-Hear-Soul Prinzip
77	Welche Telefonnummern kann man in Österreich für Beratung in psychisch
	belastenden Situationen wählen?
[ ]	01/406 43 43
[ x ]	116 123
[ x ]	147
[ x ]	142
78	Eine Person befindet sich in einer psychisch belastenden Situation. In welchem Fall
	muss man sofort den Rettungsdienst verständigen?
[ ]	Wenn die betroffene Person eine geringe Verhaltensänderung zeigt
[ ]	Wenn die betroffene Person 3 Tage hintereinander schlecht geschlafen hat
[ x ]	Bei Selbst- oder Fremdgefährdung
[ ]	Wenn die betroffene Personen nicht gut erklären, was sie braucht
79	Etwa wieviel Prozent der Unfälle passieren zu Hause/in der Freizeit/beim Sport?
[ ]	10
[ ]	50
[ x ]	75
[ ]	95
80	Welche Maßnahmen sind nach einer Bissverletzung (Haustier) zu setzen?
[ x ]	Wunde mit Wasser spülen, verbinden und sofort ärztlich versorgen lassen
[ ]	Wunde mit Händedesinfektion desinfizieren, verbinden
[ ]	Wunde verbinden und nach 2 Tagen ärztlich begutachten lassen
[ ]	Wunde mit erträglich heißem Seifenwasser spülen und verbinden

[x] [x] [x]	Verletzte:n hinsetzen und den Kopf nach vorne beugen lassen, Nasenflügel zudrücke Verletzte:n hinsetzen und den Kopf nackenwärts beugen lassen Kaltes Tuch in den Nacken legen Zuckerhaltige Getränke verabreichen
82 [ ] [ x ] [ ]	Welche Aussagen treffen bei Verbrennungen zu?  10 Minuten mit Wasser spülen  Bis zu 10 Minuten mit handwarmem Wasser spülen  Ausgiebig mit Wasser spülen (keine Temperatur- und Zeitvorgabe)  Verbrennungen werden nicht gespült, sondern nur locker und steril verbunden
83 [ ] [ x ] [ ]	Wie sind Augenverätzungen zu versorgen? Sofort Augenarzt kontaktieren 10 Minuten mit handwarmem Wasser spülen und Notruf wählen Sofort und ausgiebig mit Wasser spülen und Notruf wählen Nach dem Spülen des verätzten Auges über beide Augen einen Verband anlegen
84 [ ] [ x ] [ ]	Welche Lagerung wird bei einer Kopfverletzung empfohlen? Stabile Seitenlage Bein-Hochlagerung Oberkörper-Hochlagerung Keine spezielle Lagerung
85 [x] [ ] [ ]	Was machen Sie, wenn ein:e verletzte:r Motorradfahrer:in außerhalb einer Gefahrenzone auf dem Bauch liegt und nicht reagiert? Umdrehen und Helm abnehmen Umdrehen und Helm aufgesetzt lassen Helm in Bauchlage abnehmen Stabile Seitenlage mit Helm durchführen
86 [x] [x] [x]	Was können Hinweise auf eine Knochen-/ Gelenkverletzung sein? Bewegungsunfähigkeit oder Bewegungseinschränkung Schmerzen, Schwellung Abnorme Stellung Große Beweglichkeit

87	Wann kann es bei einer Knochen-/ Gelenkverletzung sinnvoll sein, den Notruf zu
	wählen?
[ ]	In der Nacht, damit ich Angehörige/Nachbarn nicht bitten muss, mich ins Krankenhaus zu bringen
[ ]	Wenn mir öffentliche Verkehrsmittel zu teuer sind
[ x ]	Bei starken Schmerzen
[ x ]	Bei einer Verletzung der Hüfte oder des Oberarms
88	Wie kann ich bei einer Knochen-/ Gelenkverletzung Erste Hilfe leisten?
[ ]	Bei einer Verrenkung der Schulter ist diese vorsichtig von Ersthelfer:innen einzurenken
[ x ]	Bei einem Armbruch kann ein Dreiecktuch angelegt werden
[ ]	Bei einer Verstauchung des Fußes wird mit heißen Umschlägen therapiert
[ x ]	Generell gilt: Ruhigstellen – kühlen – Beengendes entfernen/lockern

E UNA FI E E E Е Н F E LANDESVERBAND | JUGENDROTKREUZ | WWW.JUGENDROTKREUZ.AT/STEIERMARK